

Speditionskauffrau:kaufmann (Lehre)



CHRISTINA HEBENSTREIT ÖBB-Konzern (Rail Cargo Group), Graz

„Wenn man sich bemüht und die angebotenen Schulungen und Ausbildungen annimmt, hat man gute Aufstiegsmöglichkeiten.“



Video-Einblick in den Beruf:
<https://youtu.be/2RCZUZ5hmVk>



Mehr Infos zum Arbeitgeber
und aktuelle Jobangebote unter:
lehre.oebb.at

DIE WICHTIGSTEN FAKTEN ZU MEINEM BERUF

SCHULWISSEN	Geografie, Englisch (und weitere Fremdsprachen), Informatik, Deutsch, Mathematik
SCHULABSCHLUSS	Positiver Pflichtschulabschluss
UNTERNEHMENSART	Mobilitätsdienstleister
ARBEITSUMFELD	größtenteils im Büro, die Lehre findet an verschiedenen Standorten statt

EIN TYPISCHER TAGESABLAUF

Mein Tag beginnt um 6.00 Uhr - dafür habe ich aber bereits um 14.30 Uhr Dienstschluss.
Meine derzeitige Aufgabe ist, in der Steiermark für einige Bahnhöfe bzw. Standorte die erforderlichen Bahntransporte für Firmenkunden abzuwickeln. Unser Haupttransportmittel ist dabei der Güterwaggon.
Meine Aufgaben sind die Güterwaggons in Auftrag zu geben, Frachtbriefe zu bearbeiten, Telefonate zu führen oder E-Mails zu beantworten. Ich schaue darauf, dass die Transporte korrekt durchgeführt sowie die Verzollung und Abrechnung erledigt werden. Da unsere Bahntransporte auch grenzüberschreitend sind, habe ich mit verschiedensten Personen, auch aus dem Ausland, zu tun.

WAS MIR AN MEINEM JOB BESONDERS SPASS MACHT

Die Ausbildung findet nicht nur in Graz, sondern auch an anderen Standorten in der Steiermark statt. Man muss daher Mobilität und Flexibilität beweisen und mit unterschiedlichsten Kolleg:innen zusammenarbeiten können. Bahntransporte sind komplex - davon darf man sich nicht abschrecken lassen. Wichtig ist, den Spaß am Job nicht zu verlieren, auch wenn einmal ein schlechter oder anstrengender Tag ist.
Keine Scheu darf man vor dem Kontakt mit Kunden haben. Das Telefon abzuheben und Auskunft zu geben ist wesentlich in diesem Job. Manchmal auch auf Englisch!

WAS MAN AUCH BEDENKEN SOLLTE

Für diese Lehre muss man eine gewisse Menschenkenntnis besitzen und im Team arbeiten können. Das Schöne ist, dass kein Tag dem anderen gleicht. Jede Kundschaft ist anders und was mir am meisten gefällt, ist die Abwechslung in diesem Beruf. Wichtig sind auch die Kenntnisse in Deutsch, Englisch und Geografie.

MEIN PERSÖNLICHER TIPP AN BERUFSEINSTEIGER/INNEN

Über den Lehrberuf umfassende Informationen einholen, Videos ansehen oder auf der Homepage der Lehrbetriebe recherchieren, evtl. die Lehrausbildungsverantwortlichen in den Betrieben per Mail oder Telefon kontaktieren – das zeigt Interesse!

Einen guten Einblick habe ich beispielsweise im Rahmen eines „Schnupperpraktikums“ erhalten, das ich bei Rail Cargo Group absolvieren durfte – auch hier empfehle ich einfach mal nachzufragen!